

Stabile Mitgliederzahlen und viele Aktionen

27.03.2012 20:46 von Christian Ulber (Kommentare: 0)



Bildrechte: FF Lugau

LUGAU. Die Jugendfeuerwehr Lugau hat 2011 eine stabile Mitgliederzahl zu verzeichnen, nahm an verschiedenen und zugleich gewinnbringenden Projekten teil und erreichte trotz des Vorhabens der Jugendgruppenleiter, das Jahr etwas ruhiger angehen zu lassen, einen neuen Stundenrekord. Zum 31. Dezember 2011 weist die Mitgliederstatistik einen Stand von 20 Kindern und Jugendlichen aus. Im Jahr 2011 nahmen wir sieben neue Mitglieder in die Jugendfeuerwehr auf und mussten leider sechs wieder abgeben. Wovon zwei den Wohnort wechselten und vier aus schulischen Gründen ihr Hobby aufgeben mussten. Zwei weitere Jugendfeuerwehrmitglieder konnten an die Einsatzabteilung übergeben werden und haben auch schon ihre Grundausbildung erfolgreich absolviert. Wir werden natürlich weiterhin ordentlich Öffentlichkeitsarbeit betreiben, um neue Mitglieder zu gewinnen.



Bildrechte: FF Lugau

Wie eingangs erwähnt, hatten wir uns als Jugendgruppenleiter vorgenommen, das Jahr 2011 etwas ruhiger angehen zu lassen. Denn wie die Vergangenheit zeigte, haben sich die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr Lugau ganz schön vervielfacht und oft mussten wir unsere Familien und Freunde vertrösten, da wir das eine oder andere Wochenende leider keine Zeit für sie hatten. Doch der Schuss ging gänzlich in die andere

Richtung. Im vergangenen Jahr konnten die JF-Mitglieder an 535 Stunden feuerwehrtechnischer Ausbildung und allgemeiner Jugendarbeit teilnehmen. Das sind weit über die Hälfte mehr Stunden als im letzten Jahr. Da waren es 343 Stunden. Videoabende gehören hier ebenso dazu, wie Grillabende, Sport und Spiel, Wanderungen, Öffentlichkeitsarbeit, Projekte und ähnliches.

Dafür waren insgesamt 5.534 Mannstunden notwendig, um das alles vor- und nachzubereiten und an Sitzungen und spezifischen Ausbildungen teilzunehmen. Auch hier haben wir wieder mehr anstatt weniger Stunden geleistet. Im vergangenen Jahr waren es 403 Mannstunden weniger. Nachfolgend ein kurzer Abriss der Aktivitäten unserer Jugendfeuerwehr.



Bildrechte: FF Lugau

In den Winterferien ging es zum Baden nach Geyer. Die Eintrittsgelder wurden vom Zeitungsgeld finanziert. Am 14. Mai ging es wieder ab in den Steegenwald zum 2. Umwelttag, welcher wieder von der Sparkasse Erzgebirge mit 150,00 Euro finanziert wurde. Eine Woche später eröffnete die Jugendfeuerwehr Lugau und ein paar mutige Gäste die Freibadsaison im Lugauer Stadtbad und erhielt dafür vom Badbetreiber eine großzügige Spende in Höhe von 500,00 Euro. Wiederum eine Woche darauf nahm die Jugendfeuerwehr Lugau erstmals am Jugendleistungsmarsch der Kreisjugendfeuerwehr Erzgebirge teil. Hier erreichte sie, ohne großartig vorher dafür trainiert zu haben, den dritten Platz von 13. Weiter ging es am 10. Juni mit der alljährlich stattfindenden Pfingstwanderung. Vom Neuoelsnitzer Hölleiteich wurden die Mannschaften ausgelost und mussten mittels UTM-Koordinaten und Beantwortung feuerwehrtechnischer Fragen, zum Ziel im Waldbad finden. Am 25. Juni nahm die Jugendfeuerwehr Lugau am Street-Soccer-Cup des VW-Autohaus Rudolph in Oelsnitz teil. Für eine Platzierung im vorderen Bereich reichte es leider nicht, da die Gegner einfach überlegen waren. Jedoch erreichten die Kids den Sonderpreis für den besten und zugleich lautesten Fanclub. Sie gewannen eine kostenlose Ausleihe eines VW T5-Multivan für ein ganzes Wochenende und für die, an diesem Tag Anwesenden Spieler und Fans und natürlich Jugendgruppenleiter, freien Eintritt mit Führung in die Autostatt Wolfsburg.

Vom 18. bis 23. Juli letzten Jahres waren drei Jungkameradinnen und Kameraden an der Landesfeuerwehrschule Sachsen in Nardt um an der 11. Ausbildungswoche teilzunehmen. Schließlich haben alle die Leistungsprüfung bestanden. Somit können seit dem unsere Kameradinnen und Kameraden Natalie Glienke, Linda Trommler und Christopher Grimm die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr mit Stolz tragen. Eine Woche später verbrachten wir vom 29. bis 31. Juli gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Oelsnitz unser Freizeitwochenende in der Feuerwehr Lugau. Höhepunkt war hier ein Ausflug nach Leipzig zum Flughafen und der Besuch des Freizeitpark "Belantis". Das alljährlich stattfindende Sommerfreizeitwochenende fand letztes Mal vom 12. bis 14. August im tschechischen Komotau am Alaunsee statt. Es gab wieder viele Freizeitaktivitäten und speziell am Samstagvormittag einen Besuch im Zoo. Die Kids waren wieder sehr begeistert.

Am 27. August fuhren wir mit ein paar Kids nach Neudorf, um am Projekt Domino des Kreisjugendring

Erzgebirge teilzunehmen. Das Projekt fand zum zweiten Mal statt. Hier sammelte der Kreisjugendring Erzgebirge 3.000 Euro von Sponsoren, um dann das Geld an Jugendprojekte weiterzugeben. Wir als Jugendfeuerwehr Lugau bewarben uns um eine Fördersumme von 800,00 Euro, um dafür neue Jugendfeuerwehr Bundhosen und Handschuhe zu kaufen. Des weiteren musste eine Präsentation ausgearbeitet und in Neudorf von JF-Kamerad Gregor Leiske vorgestellt werden. Dann hat eine Jury, ebenfalls aus Jugendlichen bestehend, die Beurteilung und die Höhe der Geldvergabe vorgenommen. Schließlich erhielten wir die komplett beantragte Fördersumme von 800,00 Euro und gewannen auch noch den von der Sparkasse Erzgebirge gestifteten Zuschauerpreis in Höhe von 400,00 Euro, welchen wir uns aber mit den Kids vom sCHILLER-Platz teilten, da sie uns mit ihren Stimmen unterstützten.

Am darauf folgenden Wochenende fand vom 2. bis 4. September das Jugendfeuerwehr-Partnerschaftswochenende in Niederbobritzsch statt. Hier haben wir am örtlichen Freibad gezeltet und wurden das ganze Wochenende gut versorgt. An dem Samstag nahmen wir mit einer Mannschaft in der Wertungsgruppe drei, Jungen bis 18 Jahre, als Gäste erfolgreich teil. Hätten wir regulär um den Pokal des Bürgermeisters teilgenommen, hätten wir diesen auch gewonnen.

Eine Woche später fanden vom 9. bis 11. September die Wettbewerbe der Jugendfeuerwehren der Euroregion Erzgebirge in Sayda statt. Hier nahm die Jugendfeuerwehr Lugau mit zwei Mannschaften teil und belegten erstmals nicht den letzten oder vorletzten Platz, sondern waren im guten Mittelfeld vertreten. Am 24. September haben wieder fünf Jugendfeuerwehrmitglieder die Jugendflamme Stufe II erfolgreich absolviert. Somit können seit dem Phil Bartelt, Kevin Köhler, Michael Kraft, Gregor Leiske und Julie Löser mit Stolz das Abzeichen Jugendflamme Stufe II tragen. Am 19. November nahm die Jugendfeuerwehr Lugau am Fußballturnier teil und belegte den zweiten Platz.



Bildrechte: FF Lugau



Bildrechte: FF Lugau

Allein rund 30 Stunden brachten die Jugendgruppenleiter, Helfer und Jugendfeuerwehrmitglieder auf, um an dem vom Mobilfunkbetreiber O2 gestifteten Projekt "Think Big" teilzunehmen. Das Projekt wurde vom Kreisjugendring Erzgebirge angeboten und betreut. Hier bekam die Jugendfeuerwehr Lugau für die Renovierung und Anschaffung neuer Möbel für das Jugendzimmer 400,00 Euro zur Verfügung gestellt. Weitere 500,00 Euro Spendete die Sparkasse Erzgebirge für dieses Projekt. Den benötigten Rest von rund 200,00 Euro bezahlten wir vom Zeitungsgeld. Wir möchten an dieser Stelle recht herzlich danke sagen, an die Wehrleitung und alle Kameradinnen und Kameraden, die uns in der Vorbereitung und Durchführung dieses sehr umfangreichen Projektes tatkräftig unterstützt haben.

Abschließend bedankte sich der Jugendfeuerwehrwart bei Bürgermeister Thomas Weikert, den Stadträten, der Stadtverwaltung, Wehrleitung, Jugendgruppenleitern, Helfern, Frauenlöschgruppe, Gerätewarten sowie zahlreichen Firmen für die tatkräftige, finanzielle und materielle Unterstützung der Jugendfeuerwehr Lugau im Jahr 2011 und wünscht sich diese auch in Zukunft zum Wohle der Kinder und Jugendlichen zu erhalten.

Daniel Seidel
Jugendfeuerwehrwart

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.